

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:
Für das Jahr . . . Mk. 8.50
" Halbjahr . . . " 5.00
" Vierteljahr . . . " 3.00
" einen Monat . . . " 1.50
mit
Bringer-
lohn . . . Mk. 6.50
" 6.20
" 4.00
" 1.80

43. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Stadt.

Fernsprecher Nr. 1014.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1014.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einschickungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamizelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

43. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 120.

Samstag, 1. Mai

1909.

Morgens 11 Uhr:

Konzert des städt. Kur-Orchesters

in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Konzertmeister F. Kaufmann.

1. Einzug der Gladiatoren, Marsch A. Fucik
2. Ouverture zur Oper „Die Zigeunerin“ W. Balfe
3. Cavatine aus der Oper „Lucia von Lammermoor“ . . . A. Donizetti
4. Am Würther See, Melodie Jungmann
5. Valse militaire E. Waldteufel
6. Potpourri aus der Oper „Carmen“ G. Bizet

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Zur Vermeidung von Irrtümern
wolle man genau auf den Namen

Königl. Selters,

das einzigste natürliche niederselterser Mineralwasser
1938 achten.

Nonnenhof

Kirchgasse, Ecke Luisenstr. 2005b

Comfortables Passantenhotel.
Zimmer v. Mk. 2.50 an.
Beliebtes Wein- und
Bier-Restaurant.

Restaurant Neroberg

1927a

Table d'hôte 1 Uhr
Diners à part auf der
Terrasse, im Abonnement
Preisermäßigung.

Hôtel Coburg, Berlin N. W.

bestempfohlenes, modern-comfortables Haus, dem Bahnhof
Friedrichstrasse direkt gegenüber. Mässige Preise. 1946

Blumen-Arrangements

jeder Art finden
Sie in reichster
Auswahl bei
A. Weber & Co., Kgl. Hofl., Wilhelmstr. 4 u. Parkstr. 45.
2047a

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 1. Mai.

Mail-coach-Ausflug 3 1/2 Uhr ab Kurhaus: Nerotal, Adamstal,
Fasanerie, Chausseehaus, Kaiser Wilhelmsturm über Klarental
zurück (Preis 5 Mk.).

Ab 4 Uhr nachmittags:

Gartenfest.

4 Uhr:

Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Programm.

1. Ouverture zu Oper „Die lustigen Weiber von Windsor“ O. Nicolai
2. Nocturne, Es-dur F. Chopin
3. Prolog aus der Oper „Pagliacci“ R. Leoncavallo
4. Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama „Götterdämmerung“ . . . R. Wagner
5. Norwegischer Künstler-Karneval . . . J. Svendsen
6. Fantasie aus der Oper „Samson und Dalila“ C. Saint-Saëns
7. Tarantelle „Die Fischerinnen von Procida“ J. Raff

5 1/2 Uhr:

Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Oranien.

Leitung: Herr Königl. Musikmeister Heinrich.

Programm.

1. Gammel-Jäger, alter norwegischer Jägermarsch Morena
2. Ouverture zur Oper „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppé
3. Paraphrase über die Loreley Neswadba
4. Fantasie aus der Oper „Tell“ G. Rossini
5. Walzer aus der Operette „Die Dollarprinzessin“ Leo Fall
6. Steuermannslied und Matrosenchor aus „Der fliegende Holländer“ . . . R. Wagner
7. Die beiden Schweizerinnen, Solo für 2 Trompeten May
8. Triumph-Marsch aus der Oper „Aida“ G. Verdi

8 Uhr:

Doppel-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmr.

Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments Oranien.

Leitung: Herr Königl. Musikmeister Heinrich.

Programm des Kurorchesters.

1. Ouverture zur Oper „Die Nürnberger Puppe“ A. Adam
2. Variationen aus der Chor-Fantasie „L. v. Beethoven“
3. Fantasie aus der Oper „Johann von Löhringen“ V. Joncières
4. Vibrationen, Walzer Joh. Strauss
5. Trompeten-Ouverture F. Mendelssohn
6. Vergebliches Ständchen A. Macbeth
7. Ouverture „Die Irrfahrt ums Glück“ . . . Fr. v. Suppé
8. Mikado-Quadrille A. Sullivan

Programm der Kapelle des Regiments Oranien.

1. Ouverture zur Oper „Zar und Zimmermann“ Lortzing
2. Paraphrase über das Lied „Wer hat dich, du schöner Wald“ . . . Mendelssohn
3. Morgenblätter, Walzer Joh. Strauss
4. Fantasie aus der Oper „Mignon“ Thomas
5. Schwäbische Ländler Lindemann
6. Tonbilder aus dem Musikdrama „Die Walküre“ R. Wagner
7. Das erste Herzklopfen, Salonstück . . . R. Eilenberg
8. Einzug schneidiger Truppen, Marsch Blankenburg

Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfeuerwerker A. Becker Nachf., Adolf Olasz, Wiesbaden.)

Programm des Feuerwerkes:

1. Knallraketen.
2. Königinraketen mit feurigen Kronen.
3. Raketen mit Blitz.
4. Bombe mit Goldstrahlen.
5. Brillantbombe mit bunten Leuchtkugeln.
6. Bombe mit Pfeifen.
7. Zwei gegeneinanderlaufende Brillantfeueräder mit Feuerwechsel und sich kreuzenden Lichterserpentinen.
8. Raketen mit Kometen und Leuchtkugeln.
9. Bombe mit Sternschlangen.
10. Bombe mit Serpentina.
11. Verwandlungsbombe mit zwei Buketts.
12. Der Turban, Rosette aus vier sich drehenden Brillantlichtersonnen mit Strahlenfeuer und Farbenspiel.
13. Raketen mit Silbersternen und Feuerschlangen.
14. Brillantbombe.
15. Polypenbombe.
16. Heliosbombe.
17. Die Harmonie, Prachtrosettenstück aus etwa 70 stehenden und sich drehenden Brillant- und Farbenbrändern mit Anfangsrad.
18. Raketen mit Schwärmen und Pfeifen.
19. Bombe mit Brillantschwärmen.
20. Bombe mit chinesischem Goldregen.
21. Palmombe mit grünen Sternen.
22. Ein Zwölfender-Kapitalhirsch, Figur in Brillantlichterfeuer, bewegt sich vor- und rückwärts über den Kurhauswehler.

23. Raketen mit buntem Perlregen.
24. Florabombe.
25. Verwandlungsbombe mit drei Buketts.
26. Brillantbombe mit roten Sternen.
27. Grosse Fronte: Glitterfeuer, bestehend aus einer Georginensonne mit bunten Spiegeln und zwei Brillantkreuzen mit sich drehenden Lichterrädern.
28. Raketen mit Blitz und verschiedenen Versetzungen.
29. Mosaikbombe.
30. Bombe mit Orangestern.
31. Brillantbombe mit blauem Bukett.
32. Grosse Brillantrossette aus sieben laufenden Brillantlichtersonnen mit wechselndem Feuer und farbiger Lichtergarnierung.
33. Asteroidenraketen.
34. Brillantbombe mit farbigen Leuchtkugeln.
35. Verwandlungsbombe mit drei aufeinanderfolgenden Buketts.
36. Irisbombe.
37. „Das Schloss am Meer, ein Dampfschiff fährt vorüber“, grosses Dekorationsstück aus ca. 2500 buntbrennenden Lichtchen.
38. Raketen verschiedener Versetzung.
39. Bombe mit Goldregen.
40. Verwandlungsbombe mit vier Buketts.
41. Brillantbombe mit Chrysanthemen.
42. Grosse Brillantfeuerfront: Ein Riesenwasserfall in Goldfeuer mit Verwandlung in Silberfeuer, grosses Effektstück aus zahlreichen Brillant- und Silberstrombrändern, von 15 m Breite und 20 m Höhe. Aufstieg silberglänzender Feuerkugeln.
43. Raketen mit langschwebenden Verwandlungsternen.
44. Raketen mit Lichterketten.

Kreuzfeuer von Brillantbomben:

45. Brillantbombe mit Smaragden.
46. Bombe mit violetten Leuchtkugeln.
47. Salve von Bomben.
48. Palmombe.
49. Bombe mit Silbersternen.
50. Verwandlungsbombe.
51. Meteorbombe.
52. Brillantbombe.
53. Riesenbrillantbombe.
54. Grosse bengalische Beleuchtung der Fontäne, der Insel und des Parks.
55. Grosses Bombardement mit Sternschwärmer- und Bombettenbatterien, Feuertöpfen und Leuchtkugeln, Massenaufstieg von bunten Leuchtkugeln und Zwerghomben, Feuerschlangen, Gold- und Silbergarben, Perlregen etc.
56. Zum Schluss: Drei Buketts von je hundert Raketen mit bunten Leuchtkugeln und Brillantsternen.

Die hinteren Garten-Eingänge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen.

Tagesfestkarten 2 Mk.; Vorzugskarten für Abonnenten 1 Mk. mit der Abonnementskarte vorzuzeigen. — Abonnementskarten berechtigen zum Kurgarten nur bis 2 1/2 Uhr nachmittags. — Eine rote Fahne am Kurhaus zeigt an, dass das Gartenfest stattfindet.

Bei ungeeigneter Witterung: 4 und 8 Uhr Abonnements-Konzerte.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Täglich 11 Uhr, Sonntags 11 1/2 Uhr:
Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.

Sonntag, den 2. Mai.

Mail-coach-Ausflug 2 1/2 Uhr ab Kurhaus: Eisener Hand, Hahn, Bleidenstadt, Langenschwalbach und zurück (Preis 5 Mk.).

11 1/2 Uhr: Militär - Promenade - Konzert
an der Wilhelmstrasse.

11 1/2 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Orgel-Matinée.

Orgel: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister.

Violine: Frau May Afferni-Brammer.

Gesang: Fräulein Johanna Gasser von hier (Alt).

Harfe: Herr A. Hahn, Mitglied des städtischen Kurorchesters.

Vortragsordnung:

1. a) Praeludium für Orgel G. F. Händel.
b) Elevazione, Adagio Palafuti (18. Jahrh.)
(für Orgel bearbeitet von M. E. Bossi.)
c) Scherzo, F-dur, op. 49, No. 1 M. E. Bossi.
Herr Kapellmeister Afferni.
2. Gesangsvorträge mit Orgelbegleitung:
a) Die Allmacht Fr. Schubert.
b) Vater unser C. Krebs.
c) Die Ehre Gottes in der Natur L. v. Beethoven.
Fräulein Gasser.

Wilhelmstrasse 10a
Exchange Office.

Direction der Disconto-Gesellschaft, Depositenkasse Wiesbaden
Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Wilhelmstrasse 10a
Bureau de Change. 1366

3. Violinvorträge mit Orgel und Harfe:
 a) Romanze Joh. Svendsen.
 b) Legende H. Wieniawski.
 Frau Afferni-Brammer.
4. Gesangsvorträge mit Orgelbegleitung:
 a) Abendlied O. Dorn.
 b) Arioso G. F. Händel.
 c) Ave Maria F. Schubert.
 (mit Violine und obligater Harfe)
 Fräulein Gasser.

Nichtabonnenten: 2 Mk. (Sonntagskarte).

Abends 8 Uhr im Abonnement im Kurgarten:

Vokal- und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung des

Wiesbadener Männergesang-Vereins „Concordia“

und des städtischen Kurorchesters.

Leitung der Chöre: Herr Musikdirektor Otto Wernicke.

Orchesterleitung: Herr Ugo Afferni,

städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsordnung.

1. Fest-Ouverture E. Lassen.
2. Chor-Vorträge:
 a) Wilhelmus von Nassau, niederländisches Volkslied A. Valerius.
 b) „Spinn, spinn!“ schwedisches Volkslied bearb. von Jos. Schwartz.
 c) Lang, lang' ist's her, irisches Volkslied E. Bayly.
 d) Violette von Avignon, französisches Volkslied W. von Baussner.
 e) Das stille Tal, Volkslied aus dem 18. Jahrhundert bearb. von Jos. Schwartz.
3. Balletmusik aus der Oper „Gioconda“ A. Ponchielli.
4. Chor-Vorträge:
 a) Elsie von Caub, rheinisches Volkslied Max Tilke.
 b) Brautfahrt in Hardanger, norwegisches Volkslied Halfdan-Kjerulf (1818-1863).
 c) Zechlied Otto Wernicke.
 d) Das Beispiel aus den Megendorfer Humoristischen Blättern R. Heyne.
 e) Marsch der Bürgergarde Hugo Brückler.
 Ein Gelegenheitscherz, geschrieben Februar 1869 für ein Kostümfest Dresdener Künstler.
5. Festlicher Marsch Ugo Afferni.

Falls bei ungünstiger Witterung das Konzert im grossen Saale stattfindet, Zuschlagskarte 25 Pfg. mit der Abonnements- oder Sonntagskarte (2 Mk.) vorzuzeigen.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden, 1. Mai.

— Morgen Sonntag, den 2. Mai, veranstaltet die Kurverwaltung um 11 $\frac{1}{2}$ Uhr vormittags ein Promenadekonzert an der Wilhelmstrasse.

— Das Programm der morgen Sonntag, den 2. Mai 11 $\frac{1}{2}$ Uhr im Abonnement im Kurhause stattfindenden Orgel-Matinée ist ein ebenso interessantes wie gewähltes. Bereits in der ersten Nummer wird Kapellmeister Afferni sowohl klassische als moderne Meister der Orgelliteratur vorführen und zwar Händel mit einem Präludium für Orgel, Palafuti (18. Jahrhundert) mit einer von Bossi für Orgel bearbeiteten Komposition „Elevazione“ und Bossi selbst mit einem Scherzo in F-dur. Von der von ihrer früheren Konzertmitwirkung im Kurhause in bester Erinnerung stehenden Konzertsängerin Fräulein Johanna Gasser, unserer Landsmännin, werden wir mit Orgelbegleitung „Die Allmacht“ von Schubert, „Vater unser“ von C. Krebs, „Die Ehre Gottes in der Natur“ von Beethoven, „Abendlied“ von O. Dorn, „Arioso“ von Händel und „Ave Maria“ (mit Violine und obligater Harfe) von Schubert hören. Frau Kapellmeister Afferni wird durch Violinvorträge mit Orgel und Harfe und zwar „Romanze“ von Svendsen und „Legende“ von Wieniawski in ihrer meisterlichen Weise erfreuen. Die Harfenbegleitung liegt in den Händen des Harfenisten der Kurkapelle A. Hahn.

— Morgen Sonntag-Abend veranstaltet die Kurverwaltung ein Vokal- und Instrumental-Konzert, dessen gesanglicher Teil umsomehr Interesse beansprucht, als unser ausgezeichnetster Männer-Gesangsverein „Concordia“ zum ersten Male in einem Kurhauskonzerte unter seinem neuen Dirigenten, Musikdirektor Otto Wernicke auftreten wird. Herr Wernicke, der lange Jahre in dem Musikleben am Haag eine hervorragende Stelle einnahm, hat nunmehr Wiesbaden zum Domizil gewählt, um die grosse gesangliche Veranlagung seines Töchterchens durch die Schule unserer Gesangsmeisterin, Frau Maria Wilhelmj fördern lassen zu können. Im Jahre 1906 erlebte sein Märchenspiel „Märchens Zauberlied“ in Anwesenheit Ihrer Majestät der Königin der Niederlande im Theater in Haag seine Uraufführung, ebendasselbst im Jahre 1907 sein historisches Singspiel „Die Maikönigin“, gleichfalls in Anwesenheit der Königin, die am Schlusse den Komponisten empfing und ihn zum Ritter des Oranje-Nassau-Ordens ernannte. Dieses Werk dirigierte Herr Wernicke auch im Januar dieses Jahres in Amsterdam, wo seine Aufführung zum Besten eines Erholungsheims für arme fleissige Schüler eine Einnahme von 11000 Mark ergab. Mit dem niederländischen Volkslied „Wilhelmus von Nassau“ wird die Concordia morgen ihr Programm eröffnen und im Ganzen zehn Chöre in zwei Abteilungen zum Vortrage bringen. Durch die Kurkapelle unter Afferni kommen Fest-Ouverture von Lassen, Balletmusik aus „Gioconda“ von Ponchielli und Festlicher Marsch eigener Komposition zur Aufführung.

— (Residenz-Theater.) Thomas rasch beliebt gewordene Komödie „Moral“ kommt heute Samstag wiederum zur Aufführung. Morgen Sonntagabend wird auf Wunsch vieler Kurfremden das graziöse französische Lustspiel „Die Liebe wacht“ (L'amour veille) wiederholt, die Rolle der „Jacqueline“ spielt die neue muntere Liebhaberin Fräulein Richter. Sonntagnachmittag wird Curt Kraatz urkomischer „Hochtourist“ zu halben Preisen gegeben. In Vorbereitung sind „Im Klubessal“, Lustspiel von Karl Roessler und Ludwig Heller, ferner „Gelbstern“, eine Grotteske von Jacques Burg und Walter Turszinsky.

Niederwaldbahn-Gesellschaft

Rüdesheim a. Rh.
 a) Linie Rüdesheim-Niederwald (Denkmal) von 8 $\frac{30}{45}$ Uhr vorm. bis 7 $\frac{45}{45}$ nachm. ca. alle 40 Min. Berg- und Talzüge. (Bei Bedarf Zwischenzüge.)
 b) Linie Assmannshausen-Niederwald (Jagdschloss) von 8 $\frac{45}{45}$ vorm. bis 7 $\frac{45}{45}$ Uhr nachm. ca. alle 40 Minuten Berg- und Talzüge.
 Auf beiden Linien Anschluss an alle ankommende und abfahrende Staatsbahnzüge u. Schiffe. In Rüdesheim Omnibusverbindung zwischen Staatsbahnhof und Zahnradbahnhof.
 c) Lokalfahrt Rüdesheim-Bingen Assmannshausen - Schloss Rheinstein und zurück. Vom 1. bis 29. Mai täglich 6 Fahrten und vom 30. Mai ab täglich 12 Fahrten hin u. zurück.
 Billigste und beste Verbindung zwischen den unter a) und b) angegebenen Linien. Die Direktion.

2 Minuten vom Kochbrunnen

Dambachtal 14, Garten

Pension Reimers

Zimmer mit und ohne Pension
Ruhige Lage. Mässige Preise. 2018

Wohnungs-Nachweis-Bureau

Lion & Cie.

Friedrichstr. 11. Telefon 708.
Grösste Auswahl von Miet- und Kaufobjekten jeder Art. 20294

Schwedische Massage u. Heilgymnastik

Edith Lindbohm. Edith Strandberg.
Turndirektorinnen.
Dambachtal 14 Gth. 2016

Massage u. Heilgymnastik

von ärztlich geprüfter Dame.
2046 Luisenstr. 5 II. rechts.

Moderne Haarunterlagen

mit Deckhaar von 4.50 Mk. an.

Feinere Haararbeiten
in jeder gewünschten Ausführung
billigst. 2090Damensalon Giersch
Goldgasse 18, Ecke Langgasse.

Häblich möblierte, schöngelegene Zimmer event. m. Pension für jede Zeitdauer zu verm. Neubaus, Dotzheimerstr. 21 III. r. 2104

Ein wohlgezogenes junges Mädchen, 16 Jahre alt, aus guter Familie, welches viel Liebe zu Kindern hat, sucht Stellung, ginge auch gerne mit ins Ausland. Offerte unter B. M. 75 an die Exp. d. Bl. 2118

Gebildete Dame

m. besten Zeugnissen u. Empfehlungen pflegt Kranke, liest vor deutsch, französisch und englisch, gibt Konversationsstunden.
 Frau Vogel, 18 Frankfurterstrasse
 Pension Bauer. 1944



„Sonne“
 Detektiv-Bureau
 Marktstr. 12 I, Telefon 2537.
 Auskünfte, Ermittlungen, Beobachtungen 2071
 diskret und gewissenhaft.

Gesichts- u. Körpermassage Maniküre und Pediküre

Frau Beumelburg, ärztl. gepr.
 Elektro- u. Vibrationsmassage
 Riehstr. 12 I. Telefon 41-6.

Moderne Villen u. Einfamilienhäuser baut
 praktisch und billig nach langjähr. Erfahrung W. Gerhardt,
 Architekt, Kirchgasse 54.
 Nähere Auskunft u. Nachweis von Baustellen kostenlos. 1928

— (Volkstheater.) Der heutige Samstag bringt uns eine Jubiläumsvorstellung und zwar „Der Herrgottschneider von Ammergau“ zum 25. Male; das ist auch der Vorabend des einjährigen Bestehens des Volkstheaters. Herr Direktor Wilhelmy blickt auf ein arbeitsreiches Jahr zurück, in welchem er viel Gutes und Schönes geschaffen hat. Dass das Unternehmen ein Bedürfnis für Wiesbaden war, zeigt das lebhafteste Interesse, welches man demselben immer mehr und mehr entgegenbringt. Am Sonntag, dem Fest- und Ehrentag für Herrn Direktor Wilhelmy, kommt nachmittags „Das Schloss am Meer“ und abends wieder eine Jubiläumsvorstellung „Der Rattenfänger von Hameln“ (zum 25. Male) zur Aufführung. Wir wollen wünschen und hoffen, dass an diesem Tage das Theater ausverkauft ist, damit die Schaffensfreudigkeit der rührigen Direktion nicht erlahmt und dieser Tag zu einem wirklichen Festtag sich gestalten möge.

— (Walhalla-Theater.) Am 1. Mai beginnt die Direktion Norbert mit einem teilweise neuen Ensemble die Sommer-Spielsaison. Von den bisherigen beliebten Kräften sind verblieben die Damen Lucy Kugler und die muntere Soubrette Fräulein Herzka, von den Herren der erste Tenor Herr Rosen und der Oberregisseur Herr Felix. Bei der Auswahl der neuen Kräfte hat die Direktion ganz besondere Sorgfalt verwendet und dürfte uns bereits die Eröffnungsvorstellung und zwar die noch immer so zugkräftige Operette „Die Dollarprinzessin“ über die Leistungen des neuen Ensembles Aufschluss geben. Das Repertoire wird neben älteren beliebten Operetten die hervorragendsten Novitäten bringen und wird die Leitung des Theaters für eine reiche Abwechslung des Spielplans Sorge tragen.

— (Cabarett Chat noir.) Zum Beginn der Ausstellung hat die Leitung der Walhalla ein völlig neues Programm aufgestellt, das sicherlich dem verwöhntesten Geschmack Rechnung tragen wird. Unter den Damen, die diesmal im Spielplan dominieren, ist besonders die Vortragskünstlerin Trude Walde zu erwähnen, eine der besten Cabaretttänzerinnen, die ihre Vorträge am Flügel selbst „vertont“. Weiter zu nennen sind die Scherzliedersängerin Mella Roda, die Soubrette Mizzi Melizza, die Diseuse Ada Krugmann, die Schauspielsängerin Lilly Engels. Der hier allgemein beliebte Humorist Paul Jülich, der Meister-Rezitor und der Conferencier und Satiriker Carl Heinzius vervollständigen das Programm. Der Komponist Willy Krüger übernimmt die musikalische Leitung am Flügel.

— (Biophon-Theater Wilhelmstrasse 6.) Das vornehme Theater in der Wilhelmstrasse, welches Dank seiner geradezu mustergültigen Darbietungen sich grösster Popularität erfreut, bringt eine besondere Ueberraschung, nämlich den dramatisierten Roman „Der Totschläger“ von Emile Zola, dargestellt von berufenen ersten Kräften bedeutender Pariser Bühnen. Hier wird das höchste geboten werden, was die Pantomime vermag und die Sensation, welche das Stück erregte, wird sich auch auf Wiesbaden übertragen. Im Anschluss daran finden Mozart-Abende, beliebte Szenen aus „Figaros Hochzeit“, „Zauberflöte“ unter Mitwirkung von Lola Artôt de Padilla, Franz Egenieff, Hedwig Francillo Kauffmann, Gertrud Runge. Wir machen auf diese überaus genussreichen Abende besonders aufmerksam.

Zur Eröffnung der Wiesbadener Ausstellung. Am heutigen Tage, dem ersten des Wonnemonds, eröffnet die Ausstellung für Handwerk und Gewerbe, Kunst und Gartenbau Wiesbaden 1909 dem Publikum ihre Pforten.

Nach anderthalbjährigen Vorarbeiten, nach Überwindung grosser Schwierigkeiten, steht das Werk, an welchem so viele rührige, tüchtige Kräfte gearbeitet haben, vollendet da zur Freude Derjenigen, welche ihr Bestes eingesetzt, um ein getreues Bild ihres Könnens und Vollbringens zu bieten, zur Freude auch aller der Hunderttausende, welche während des Sommers herbeiströmen werden, um das zur Schau Gestellte in Augenschein zu nehmen. Aus kleinen, bescheidenen Verhältnissen hat sich das Ausstellungs-Unternehmen zu seiner jetzigen Vielseitigkeit und Reichhaltigkeit entwickelt. Ursprünglich gleich der vorausgegangenen Veranstaltung in Aachen als einfache Handwerks-Ausstellung für den Heimatsbezirk geplant und infolgedessen von der Handwerkskammer des Regierungsbezirks Wiesbaden ins Leben gerufen, wurden im Laufe der Zeit eine Gartenbau-Ausstellung für denselben Bezirk und eine Kunst-Ausstellung für das westliche Deutschland angegliedert. Das Gewerbe, welches ursprünglich nur so weit ausstellungsberechtigt war, als es dem Handwerk Rohmaterial, Halbfabrikate, Werkzeuge und Maschinen lieferte, wurde allgemein zugelassen und die Industrie aus ganz Deutschland zur Beteiligung berechtigt erklärt. Infolge dieser Erweiterung des Programms ist eine Ausstellung von grosser Vielseitigkeit und imponierender Mannigfaltigkeit entstanden, welche unendlich viel über den Durchschnitt Emporragendes, Vorbildliches darbietet. Fünf grosse Hallen, ein dreistöckiges Doppelhaus und 50 Privatbauten nehmen die ausgestellten, bz. zur Schau gestellten Gegenstände auf. Sechs nach gartenkünstlerischen Prinzipien angelegte Sondergärten geben den, von der grossen Leistungsfähigkeit des heimischen Gartenbaus zeugenden ausgedehnten Gartenanlagen Vielseitigkeit und höhere Bedeutung. Neben der Ausstellung moderner Kunstwerke der Malerei, Plastik, Graphik und des Kunsthandwerks wurde eine Sonderausstellung für christliche Kunst ins Leben gerufen, in welcher sowohl moderne Gegenstände, wie vor allem auch antike Kunstwerke von höchstem Werte und grösster künstlerischer Bedeutung, vorwiegend aus dem Rheingau stammend, vertreten sind. Das ganze Werk legt für das heimische Handwerk und Gewerbe, den Nassauer Garten-, Obst- und Gemüsebau und die deutsche Kunst der Gegenwart und Vergangenheit das glänzendste Zeugnis ihrer hohen Kunstfertigkeit, gewissenhaften Fleisses und ehrlichen Strebens nach Vervollkommen ab. Mögen alle die bedeutenden Aufwendungen an Mühe und Arbeit, an geistigen und materiellen Mitteln für die Wiesbadener Ausstellung durch einen recht lebhaften Besuch des Publikums anerkannt werden, denn mehr als Prämiierung, Preisverleihung und sonstige äussere Ehrung spornt die warme Anteilnahme der Mitwelt den Schaffenden zu rastlosem Vorwärtstreben, zur Vervollkommen an. Findet diese erhoffte allgemeine Anerkennung des Geschaffenen statt, dann wird von der Ausstellung reichster Segen in alle an derselben beteiligten Kreise ausströmen.



Spedition, Möbeltransport, Lagerung.



Abholung & Expedition
von
Reisegepäck
Fracht- und Eilgütern
zur Bahn
zu jeder Tagesstunde.
Büreau:
Nikolasstrasse 5.



Königswinter.
Hotel Kaiserhof, Bahnhofstr. 4.
Mittelpunkt zwischen Bahnhof und
Rhein. Gut bürgerliches Haus, gr.
Garten, 25 komfortabel eingerichtete
Zimmer. Gute Küche. Wein- u. Bier-
restaurant. Billige Preise. Teleph. 152.
2051 F. Gries, Besitzer.

Möbl. Wohn- u. Schlafz. 2 Min.
v. Kochbr. entf. zu vermieten
2060 Kirchgasse 60 II.

Galerie Hermes

Permanente Gemälde-Ausstellung

36 Wilhelmstrasse 36.

Täglich geöffnet von 9 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends.

2050

Werke von: O. Achenbach, F. v. Doffregger, Ed. Grützner, L. Knaus, E. v. Gebhardt, W. Firlé, W. v. Czachorski,
Müller, Kurzweil, Keller, Reutlingen, F. v. Uhde, G. Schönleber, L. v. Zumbusch. Belgische Künstler u. a. m.



Ausstellung für Handwerk und
Gewerbe, Kunst und Gartenbau



◊ Mai bis September ◊ Wiesbaden 1909 Gelände direkt am Bahnhof

Täglich zweimal Militärkonzert. Illuminationen. Leuchtfontäne. Festliche
Veranstaltungen. ◊ Großer Vergnügungs-Park mit vielen Attraktionen.

Geöffnet von 9 Uhr vormittags bis 11 Uhr abends. Tageskarte Preis 1 Mark, Mittwochs 50 Pfennig.

Abendkarte ab 7 Uhr 30 Pfennig, bei besonderen Veranstaltungen 50 Pfennig und 1 Mark.

1. bis 6. Mai: Grosse Frühjahrs-Eröffnungs-Blumen-Ausstellung.
Illumination. — Leuchtfontäne.

2119

Herrschaftlich neu erbaute Villa mit Stallung und Autogarage

Sonnenbergerstrasse 47

in feinsten Kur- und Villenlage zu verkaufen.

Besichtigung täglich 10—12¹/₂, 2—6 Uhr.

Näheres beim Eigentümer

Architekt **Schellenberg**, Wilhelmstrasse 15.

1876

**Vaillant's Patent-Gas-Badeöfen und
automatische Heisswasserapparate**

Grösste und bedeutendste Special-Fabrik für Gas-Badeöfen.
Verkauf nur durch die Installationsgeschäfte. — Katalog kostenlos und portofrei.

Joh. Vaillant G.m.b.H.
Remscheid.



Krankenfahrstühle Maquet Modell 1909.



Deutsches Reichspatent und Ge-
brauchsmusterschutz angem. Gestell
nahtlos und ganz aus Stahlrohr ge-
schweisst, dreifache Tragkraft und
15 Pfund leichter als bisherige Kon-
struktion. Unübertroffen an Haltbar-
keit und elegantem Aussehen.

Vereinigte Fabriken C. Maquet,
Heidelberg-Berlin. Gegründet 1838.
30 goldene und silberne Medaillen,
Kaiserpreis Strassburg.

Lieferanten aller Fürstenthümer. Tausende erstklassige Referenzen.
In allen einschlägigen und besseren Korbwarengeschäften zu haben.
Wo nicht, gibt die Fabrik die nächste Bezugsquelle an.
Generalvertretung für Wiesbaden: **P. A. Stoss Nachf.**, Taunusstr. 2.
1957 Verkauf zu Originalpreisen.

Leibbinden

und alle anderen

Unterleibsbandagen
für Frauen

gegen Wandernieren,
Hängeleib, Brüche etc. etc.
Frau M. Assmann,
Saalgasse 30

in orthop. Kliniken und
Bandagenwerkstätten tätig
gewesen.
On parle français.
2087a English spoken.

Vornehmer Erwerb

für Damen erster Kreise
sehr lohnend in jeder Stadt.
Offerten erbeten an
Fa. Gottl. Bracksieck,
Bielefeld. 2110

Herren- u. Damen-Garderobe

wird tadellos gereinigt und aufge-
bügelt. Batist- und Leinenkleider auf
Neu gewaschen. Unterröcke, Morgen-
kleider u. dgl. unzertrennt gereinigt
u. plissiert. Karte genügt. Schnellste
Lieferung. Billige Preise. 2061
Olara Twieg, Röderstr. 31, Part.

Café und Conditorei Berger
Wiesbaden

2 Bärenstrasse 2, nahe dem Kochbrunnen und Kgl. Theater.
Telephon 2004.

Café, Tee, Chocolate, Cacao.

Stets frische Milch.

Pralinés, Frucht-Bonbons, Ananas-Torten.
Wiesbadener Pflaumen.

2109

Die hiesigen
klimatischen Verhältnisse,
sowie die Lebensweise
beim Gebrauch der Kur

bedingen leichte und milde Cigarren.

Ich empfehle daher folgende mit grösster Sorgfalt
zusammengestellte Auswahl

wirklich leichter und dennoch feiner,
würziger Cigarren.

Name	Format	Preis	Name	Format	Preis
Otrud	mittel	6 Pfg.	Fasold	gross	12 Pfg.
Morena	mittel	7 "	Honrada	klein	15 "
Mime	klein	8 "	Sol	gross	15 "
Canna	mittel	8 "	Vanadis	mittel	16 "
Schutzengel	gross	8 "	Wallenstein	klein	20 "
Marcella	klein	10 "	Vicomte	mittel	20 "
Nothung	mittel	10 "	La Crema	klein	25 "
Demetrius	gross	10 "	Meloso	gross	25 "
Picoletto	klein	12 "	Reina del Sol	gross	30 "
Tullia	mittel	12 "	Fürst Bülow	ganz gross	35 "

Bitte Preisliste zu fordern.

August Engel, Kgl. Hoflieferant,
WIESBADEN

Taunusstr. 12-16, Wilhelmstr. 2, Friedrichstr. 33.

Wein-Restaurant

Residenz-Bar

Mainz — Schottstrasse 6 — Ecke Kaiserstrasse
(gegenüber dem Hauptbahnhof).

Erstklassige reine Weine. — Spezialität: Moselweine. Kalte u. warme
Küche zu jeder Tageszeit. 2100

Künstlerische Musik.

Treffpunkt der fashionablen Welt. — Halbstündige Fahrgelegenheit mittelst
Strassenbahn oder Staatsbahn zwischen Wiesbaden und Mainz.

L. V.: A. Mattern.

Schlangenbad i. Taunus

Königl. Kurhäuser (Badehäuser)

inmitten des Waldes und staubfreier Luft. Wegen seiner angenehmen,
kühlen Temperatur sehr beliebter Sommeraufenthalt.

Besonders geeignet zur Nachkur.

Prachtvoller Ausflug, in 1 Stunde per Auto, Wagen oder Bahn von Wiesbaden.
Autogarage. — Täglich Konzerte. — Vorzügliche Pension incl. Zimmer und
elektr. Licht von Mk. 8 an. — Nähere Auskunft erteilt gerne 2106

Heinr. Berges, Pächter und Besitzer des „Grand-Hotel Berges“ in Halle a/S.

Würzburg

Hotel Rügner

(Hotel d. deutschen
Offizier-Vereins).
(Altrenommiertes Haus).

Beste und ruhigste Lage, gegenüber vom Stadttheater, Museum
Königl. Residenz und Hofgarten.

Weinrestaurant I. Ranges. — Auto-Garage.

2092

Besitzer: A. Schöner.



Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler

zwischen Hotel Nassau und Cecilia. 1997

Edelsteine, Porlen.

Jos. Lutz

Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke.

Meine Wohnung befindet sich von heute ab
Mainzerstrasse 18.

Telephon 2643.

Dr. Wilh. Koch.

Hotel Weins, Bahnhofstr. 7 Beyer, Hr. Direktor, Saarbrücken Schmitt, Frl., Frankfurt Schütz, Hr. Kfm., Düsseldorf Breuer, Hr. Kfm., Düsseldorf Hill, Hr., Pirmasens Hotel Westminster, Mainzerstr. 8 Polte, Hr. Geh. Justizrat, Magdeburg Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3 Jürgensen, Hr., Flensburg Lamm, Hr. Kfm., Berlin Gottschalk, Hr. Kfm., Berlin In Privathäusern: Adelheidstrasse 31 Braun, Hr. Kfm., Budapest Schoen, Hr. Kfm., Budapest Pension Albion, Abeggstr. 3 Wachtmeister, Gräfin, Schweden Heinemann, Fr. Hauptm. m. Sohn u. Bed., Hildesheim v. List, Fr. Rittergutsbes., Kessel (Kr. Kottbus)	Villa Alma, Leberberg 6 Meyer, 2 Frl. Rent., Lübeck Liebscher, Frl., Berlin Pension Anglaise, Sonnenberger Strasse 37 Lainwaring-Wathen, Fr. Rent., London Lainwaring, Frl. Rent., London v. Herigoyen, Fr. Rent., Weimar v. Haefen, Hr. Hauptm., Torgau Villa Bauscher, Nerotal 24 Kulenkampff, Hr. Leut. m. Fr., Verden Bärenstrasse 2 I Schwalbe, Hr. Ziegeleibes. m. Fr., Chemnitz Villa Beatrice, Gartenstrasse 12 Böcking, Fr., Pforzheim Höfing, Hr. Kfm., Fulda Pension Böttger, Mainzerstr. 2 Schütz, Hr. Kfm., Saarbrücken	Pension Villa Emilie, Neubauerstr. 10 Schneider, Hr. Fabrikant, Siegen Kalb, Hr. Kfm., Fulda Flohrs Privathotel, Geisbergstr. 5 Mühlhaupt, Fr. Prof., Heidelberg Friedrichstrasse 5 Neye, Hr. Kfm., Hannover Goldgasse 2 Christians, Hr. Postsekretär a. D. m. Fr., Flensburg Schmitz, Hr. Kfm., Brüssel Pension Grandpair, Emserstr. 15/17 Köhler, 2 Frl. Rent., Wien Sattinger, Hr. Fabrikant m. Fr., Herborn Gernbach, Hr. Kgl. Badeinspektor, Norderney Villa Helene, Sonnenbergerstr. 9 Lorentz, Fr., Arnheim Gerstenberg, Fr., Chrosczinna	Villa Herta, Neubauerstr. 3 Casella, Fr. Hauptm., Landau van Liew, Fr. Rent., Brüssel Pension Jeanette, Nerotal 15 Krüchelmann, Frl., Krukel Pension Internationale, Leberberg 11 Blakett, Frl., Ullswater Compton, 2 Frl., Neu-York Sanger, Fr., Neu-York Villa Isolde, Hainerweg 4 Hess, Fr. Oberamtmann, St. Blasien Becker, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Beckum Ellinghaus, Fr., Lübeck Kapellenstrasse 12 Gremirzinski, Hr. Rent. m. Fr., Nakel Pratje, Hr. Postdirektor m. Fr., Rudolstadt Luisenstrasse 6 II v. Chammier-Glissynski, Fr. General, Kassel v. Chammier-Glissynski, Frl., Kassel	Luisenstrasse 14 Götze, Hr., Leipzig Villa Olanda, Gartenstr. 18/20 Hölken, Hr. Fabrikbes. m. Fr., Barmen Pension Primavera, Frankfurter Strasse 8 Meinhard, Hr. Fabrikbes. m. Tocht., Siegen Villa Roma, Gartenstrasse 1 Kjölbye, Hr. Kfm., Altona Kjölbye, Frl., Altona Taunusstrasse 38 Schweykart, Hr. Kfm., Regensburg Webergasse 29 Specovius, Hr. Hauptm. a. D. m. Fr., Wehlau Pension Julius Winter, Spiegelgasse 1 Zuckermann, Hr. Rent. m. Fr., Hamburg Rosenfeld, Fr., Riga Reitz, Fr., Moskau
--	--	--	---	--

Parkstrasse 5 Hotel Quisisana Erathstrasse 4, 6, 7, 9, 11

Vornehmes Villenhotel in schönster, ruhiger Lage. Parkstrasse am Kurhause und Kurgarten, gegenüber dem Königl. Theater. 150 Zimmer, 30 Bäder. Eigene Thermalquelle 49°, 11 Mache. Elektrische Lichtbäder, Kohlsensäure-Bäder. Empfangs-, Rauch-, Lese- und Musikzimmer, Wintergarten, Speisesäle, Restaurant, Terrassen, Gärten.

Sonnenbergerstr. 28,
Parkseite.
Herrliche freie Lage in den Anlagen
des Kurhauses.
Modernster Komfort.

Hotel Villa Royale

Wiesbaden

— Haus I. Ranges. —

In nächster Nähe des Königl. Theaters u. d. Kochbrunnens.
Exquisite Küche, Thermalbäder. Günstige Pensions-Arrangements.
Besitzer: L. Wolff, früher Hotel Disch und langjähriger
Direktor des Hotel Ernst, Köln, 1909

Wiesbaden

Hotel Westminster

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse. Tel. 328.

Vornehmes Haus mit allem Komfort, inmitten eines grossen Gartens gelegen, nahe Bahnhof, Kgl. Theater und Kurhaus. 1935§

Vorteilhafte Pensions-Arrangements.

Zimmer von Mk. 2.— an. Bäder im Hause. Neuer Inhaber: E. Rapp.



Frankfurter Hof

Webergasse 37

Restaurant

„FREMDE UND
EINHEIMISCHE
wahrt Eure leib-
lichen Interessen!“

Sommersprossen.

Ein angenehmes, erprobtes und sicher wirkendes Mittel gegen Sommersprossen und gelbe Flecken der Haut ist meine Crème „**Uralla**“. Die Wirkung wird schon nach wenigen Tagen sichtbar.
Dose Mk. 1,75, drei Dosen Mk. 4,75.

Enthaarung.

Als sicher wirkendes, unschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich mein Präparat „**Dulmin**“. Feine Gesichtshaare werden in 4-5 Minuten, stärkere Haare an den Armen, Händen etc. in höchstens 10 Minuten schmerzlos entfernt.

Dose Mk. 1,50, drei Dosen Mk. 4.—

Dr. M. Albersheim, Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerikanischer, deutscher, englischer und französischer Spezialitäten, sowie sämtlicher Toilette-Artikel.

Magazin für Celluloid, Ebenholz-, Elfenbein- u. Schildpatt-Waren, sowie für alle Toilette-Artikel in echt englisch. Silber.

Wiesbaden, Frankfurt a. M.,

Wilhelmstrasse 30. 1999 Kaiserstrasse 1.

Fernsprecher Nr. 3007.

Versand gegen Nachnahme. Illustr. Katalog kostenlos.

Hotel Restaurant Dahlheim

Taunusstr. 15, vis-à-vis dem Kochbrunnen (bestens empfohlen).

Table d'hôte 1 Uhr à Mk. 2,50. Diner von 12-2 Uhr zu Mk. 1,50, 2 und höher. — Pilsner Urquell (Bürgerl. Brauhaus). Petzbräu.

Zimmer mit und ohne Pension. 2066 Besitzer: **Wilh. Koch.**

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 2. Mai 1909.

Jubiläum.

Jugendgottesdienst 8.45 Uhr, Pfarrer Ziemendorf.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Beichte und hl. Abendmahl Dekan Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Amtswoche: Taufen, Trauungen und Beerdigungen: Pfarrer Schüssler.

Orgel-Konzerte in der Marktkirche jeden Mittwoch, abends 6 Uhr.

Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

Bergkirche.

Sonntag, den 2. Mai 1909.

Jubiläum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Diehl.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Grein. — Beerdigungen: Pfr. Diehl.

Ringkirche.

Sonntag, den 2. Mai 1909.

Jubiläum.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Merz. Nach der Predigt Christenlehre.

Gottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Stahl aus Biebrich.

Amtswoche: Taufen und Trauungen: Pfarrer Merz. — Beerdigungen: Pfarrer Weber.

Lutherkirchengemeinde:

Sämtliche Amtshandlungen des 1. (östlichen) Sprengels: Pfarrer Lieber, Wielandstrasse 21 I. Der 1. östliche Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstr. (gerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) nach dem Bahnhof zu.

Sämtliche Amtshandlungen des 2. (westlichen) Sprengels: Pfr. Hofmann, Moritzstrasse 23 II. Der 2. (westliche) Sprengel umfasst die Strassen von der Oranienstrasse (ungerade Nummern) und Wielandstr. (ungerade Nummern) bis zur Gemarkungsgrenze.

Mittwochs Nachm. von 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Lutherkirchengemeinde in der Gutenbergschule, Zimmer Nr. 16.

Katholische Kirche.

Für Wiesbaden ist die österliche Zeit bis Christi Himmelfahrt ausgedehnt. — An das Fastenalmosen sei nochmals erinnert.

Dritter Sonntag nach Ostern.

2. Mai 1909.

Schutzfest des hl. Joseph.

Die Kollekte im Hochamt beider Kirchen ist für den St. Joseph-Verein bestimmt.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 5.30, 6, 7. Amt 8. Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle Platterstr. 5. Donnerstag früh 6 Uhr hl. Messe.

Altkatholische Kirche.

Schwabacherstrasse 42.

Sonntag, 2. Mai, vorm. 10 Uhr: Amt mit Predigt.

Pfarrer Krimmel.

Anglo-American Church of St. Augustine

(Frankfurterstrasse 3).

May 2. 3. Sunday after Easter, 8.30. Holy Eucharist (choral).

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-

messe 6, zweite hl. Messe mit Predigt und gemeinschaftl. heil. Kommunion des Marienbundes 7.30, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45

Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht zum hl. Joseph. Abends 6 Uhr Maiandacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist gestiftete Herz-Jesu-Andacht; am Vorabend 6-7 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Samstag Nachm. 4 Uhr Salve. 4-7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beicht.</